

# Gaststättenwesen – Feiertagsgesetz

## Stille Tage:

Öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen, die nicht dem ernsten Charakter der nachstehenden Tage entsprechen, (z.B. Tanz, Betrieb von Spielhallen/Spielautomaten, Stripteasedarbietungen, Live-Musik, Disko-Betrieb...) sind verboten am:

- Aschermittwoch von 02:00 – 24:00 Uhr
- **Gründonnerstag** von 02:00 – 24:00 Uhr
  
- **Karfreitag** von 00:00 – 24:00 Uhr

(Hinweis: am Karfreitag ist jede Art von Musikdarbietungen in Räumen mit Schankbetrieb ausnahmslos verboten. Ferner sind Sportveranstaltungen verboten)

- Karsamstag von 00:00 – 24:00 Uhr

(Hinweis: Somit gelten die Vergnügungsbeschränkungen Gründonnerstag ab 02:00 Uhr durchgehend bis einschließlich Karsamstag 24:00 Uhr)

- Allerheiligenvon 02:00 – 24:00 Uhr
- **Volkstrauertag** von 02:00 – 24:00 Uhr
- **Buß- und Betttag** von 02:00 – 24:00 Uhr
- **Totensonntag** von 02:00 – 24:00 Uhr

(Hinweis: Am Buß- und Betttag sind auch Sportveranstaltungen verboten)

- Heiliger Abend von 14:00 – 24:00 Uhr

**Die Regelung der Sperrzeit und gesondert festgesetzte Auflagen bleiben davon unberührt!**

siehe Rückseite ➡

### Sonn- und Feiertage:

An Sonn- und Feiertagen sind öffentlich bemerkbare Arbeiten, die geeignet sind, die Feiertagsruhe zu beeinträchtigen, verboten.

Zudem sind während der ortsüblichen Zeit des Hauptgottesdienstes (ca. 07:00 – 11:00 Uhr) öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen (ausgenommen: Sportveranstaltungen, Veranstaltungen der Kunst, Wissenschaft, Volksbildung) verboten.

### Gesetzliche Feiertage:

- Neujahr
- **Heilige Drei Könige (Epiphania)**
- **Karfreitag**
- **Ostermontag**
- **01. Mai**
- **Christi Himmelfahrt**
- **Pfingstmontag**
- **Fronleichnam**
- **Tag der Deutschen Einheit**
- **Allerheiligen**
- **Erster Weihnachtstag**
- **Zweiter Weihnachtsfeiertag**
- **Mariä Himmelfahrt**